

Planung des Karnevalssumzuges 2020

Kesselheim. Die Vertreter der Kesselheimer Ortsvereine trafen sich zur letzten Sitzung des Ortsvereinsrings Kesselheim.

Zunächst wurden die Vereinstermine für das Jahr 2020 abgestimmt. Die Termine werden unter www.koblenz-kesselheim.de online veröffentlicht. Neben den vielen angekündigten Aktivitäten der Ortsvereine ist für das Jahr 2020 ein Karnevalssumzug in Kesselheim geplant. Der Arbeitskreises Karneval hatte ein Konzept zur Gestaltung des Karnevalssumzuges 2020 in Kesselheim erstellt.

Traditionell findet in Kesselheim ein Karnevalssumzug im zweijährigen Rhythmus statt, der von den Kesselheimer Vereinen und privaten Gruppen tatkräftig unterstützt wird. Der Umzug soll an Karnevalssamstag, 22. Februar ab 15.11 Uhr stattfinden. Der Ortsvereinsring Kesselheim e. V. als Organisator des Karnevalssumzuges hat bereits die Kesselheimer Vereine und Gruppierungen und Gastvereine zur Teilnahme am Umzug eingeladen. Noch sind nicht alle Anmeldungen eingegangen, aber es werden so viel Teil-

nehmer wie 2018 erwartet. Den Abschluss des Zuges wird das neue Möhnenpaar Obermöhn Janete die I. voller Sonnenschein, brasilianisches Temperament von Kesselheim (Janete Schützeichel) und Möhnerich Doris die I., die Powerfrau aus der Sändchen's Au (Doris Mendyka) bilden. Der Umzug wird von drei Musikkapellen begleitet. An der Kirche gibt es einen Getränkestand und als Zugsprecher wird Sebastian Seibrich die Zugabnahme begleiten. Nach dem Umzug geht es zur „After-Zuch-Party“ ins Hermann-Höfer-

Vereinshaus mit Musik und Tanz. Der Ortsring-Vorsitzende Hermann-Josef Bretz erläuterte den Vereinsvertretern das von seinem Stellvertreter Günter Naunheim erstellte Planungskonzept für den Karnevalssumzug. Er bat alle Vereine um Teilnahme beim Umzug und um Unterstützung bei der Planung und Durchführung. Die Möhnen haben sich wieder bereit erklärt, eine Haussammlung zur Finanzierung des Umzuges durchzuführen. Die Freiwillige Feuerwehr übernimmt mit Michael Höfer die Zugleitung.

Voraussichtliche Zugstrecke

Die voraussichtliche Zugstrecke erfolgt ab Fröschenpfuhl/Wolfsangel über Fröschenpfuhl/Wegscheide, Zur Bergpflege, Am Aachener Hof, Kaiser-Otto-Straße, Im Kirchacker, Kurfürst-Schönborn-Straße bis zum Aachener Hof.

Zum Abschluss der Sitzung dankte Hermann-Josef Bretz allen Vereinen für die Unterstützung des Ortsvereinsringes im abgelaufenen Jahr. Anmeldungen werden noch beim Vorstand des Ortsvereinsrings angenommen.